



Veranstaltungen im Juni 2026

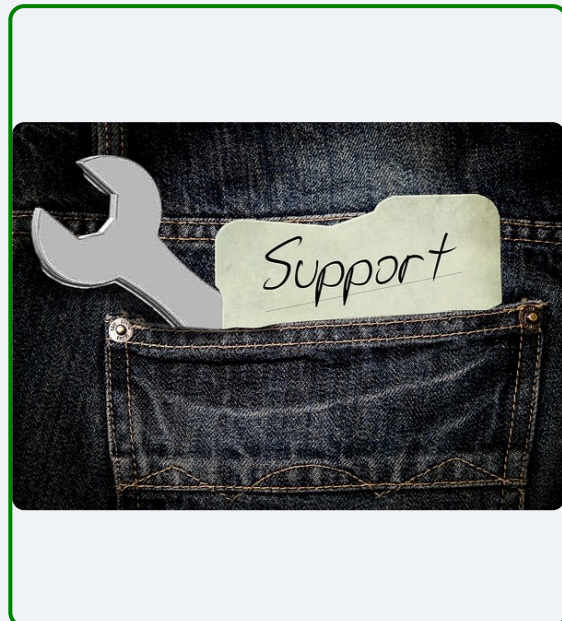
Liebe Leser:innen,

in diesem Newsletter berichten wir über folgende Themen...

Veranstaltungen Juni 2026



Online-Petitionen



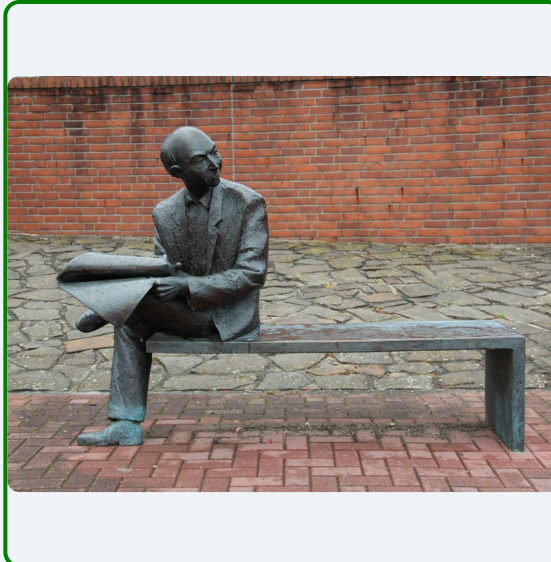
Unterstütze diese Petitionen ...

Nachhaltigkeitstipp

Gute Nachrichten



Ernährung, Artenvielfalt & Klimaschutz



Berichte über nachhaltige
Entwicklungen

Viel Freude beim Lesen,
Klara und Felix

Bildnachweise von o.l. nach u.r.:
Bild von [Rudi Arit](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)
Bild von [Kalhh](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)
ohne Angabe
Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Veranstaltungen Juni 2026

Save the Date!

18. Juli Forchheim for Future Sommerfest mit Buffet und Live-Musik

Wohnprojekte-Stammtisch

Montag, 1. Juni ab 18 Uhr

Treffpunkt: Pilatushof, Pilatusring 32, 91353 Hausen



Beim unserem Stammtisch kannst du dich mit Gleichgesinnten über gemeinschaftliches Wohnen austauschen und die Gründer des ersten Forchheimer Wohnprojekts kennenlernen.

Willst Du

- **Infos** → mal schauen was dort läuft?
- **Ideen** → was machen die so?
- **Leute** → passen die zu mir?
- **Aktion** → hast Du Lust was mitzumachen?

Dann komm doch einfach vorbei zu unserem

Offenen Zukunfts-Treffen

am Montag **15. Juni 2026**

ab **18.30 Uhr** im **Zukunftshaus**

Sattlertorstraße 16, Forchheim

Wenn Du noch nie bei uns warst – herzlich willkommen!!



Clean-Up

Wir machen Forchheims Umgebung sauberer!

Müll gehört in die Mülltonne und nicht auf Straßen und in Grünanlagen!
Deshalb treffen wir uns regelmäßig und sammeln herumliegenden Müll ein, der dann vom Stadtbauhof ordnungsgemäß entsorgt wird.



Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Greifer, Handschuhe und Müllsäcke können zur Verfügung gestellt werden.

Nächster Termin:

16. Juni 2026 um 17.00 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Sportinsel

Anmeldung ist nicht erforderlich –
einfach kommen und mitmachen.

PFiFF Filmvorführung im Zukunftshaus

**Kostenlose Filmvorführung
im Zukunftshaus
Sattlertorstraße 16, Forchheim**

am Freitag, 19. Juni 2026 um 18.30 Uhr:

*Leben außerhalb des
Mainstreams*

Was bewegt Aussteiger:innen, welche Ziele und Werte sind ihnen wichtig und wie verläuft ihr Alltag? Unser Film gewährt Einblick in drei außergewöhnliche, beherrzte Lebensstile für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, zeigt Gelingendes und Herausforderungen.



Deutschsprachiger Dokumentarfilm (45 min) mit anschließender Gesprächsrunde - im Zukunftshaus von Forchheim for Future, Sattlertorstraße 16 am 23.01.2026 18:30 Uhr

Eintritt ist frei! Wegen begrenzter Plätze wird um eine Voranmeldung über die VHS Forchheim gebeten, Kursnummer FO173B.

Über Spenden zur Kostendeckung freuen wir uns.

Nähere Infos zu Forchheim for Future siehe <https://forchheim-for-future.de>
E-Mail: info@forchheim-for-future.de
Telefon: 0151 2056 1262 (Anrufbeantworter)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klara Günther, Eberhardstr. 6a, 91330 Eggolsheim



Filmvorführung gefördert durch:



VHS Anmeldung

Forum: Johannes Mohr

Vortrags- und Workshopreihe:

Motto: „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“

Workshop zur Ernährung:

„Umweltschutz und Genuss – Hand in Hand“

Im Workshop erfahren Sie die
Empfehlungen der „**Planetary Health Diet.**“



Am Freitag 26.06.2026

**19:00 – 21:00 Uhr im Saal der
VHS, 1. Stock**

**Hornschuchallee 20 in
Forchheim**

**Anmeldung bitte über die
VHS: Kursnummer: FO173C**

Leitung: Eugen Wette-Köhler (Dipl.-Päd. / Küchenmeister VKD)

Was ist die Planetary Health Diet?

Nur wenn es der Erde gut geht, geht es auch den Menschen gut, die auf ihr leben.

Die Planetary Health Diet ist ...

- ein wissenschaftlich fundiertes Ernährungskonzept, das im Jahr 2019 von der EAT-Lancet-Kommission entwickelt wurde. Diese Kommission besteht aus 37 Expert*innen aus verschiedenen Fachrichtungen wie Ernährungswissenschaften, Umweltschutz und Medizin. Die Kommission hat eine Ernährungsempfehlung erarbeitet, die sowohl die Gesundheit der Menschen als auch die des Planeten Erde fördert.
- nicht nur eine Ernährungsempfehlung, sondern ein ganzheitlicher Ansatz für eine nachhaltige Ernährungswende. Sie bietet eine Möglichkeit, die Gesundheit der Menschen zu fördern und gleichzeitig die Umwelt zu schützen.
- sie stellt eine entscheidende Strategie dar, um beide Herausforderungen zu bewältigen.

Eine Kooperation von: **BUND Kreisgruppe Forchheim** und **Forchheim for Future e.V.**

V.i.S.d.P.: Forchheim for Future e.V., Wiesentstraße 55, 91301 Forchheim

VHS Anmeldung

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

Tag der Artenvielfalt

Am 22. Mai ist der internationale Tag der Artenvielfalt. Dieser Aktionstag erinnert daran, wie wichtig biologische Vielfalt und gesunde Ökosysteme für unsere Lebensgrundlagen sind – von sauberem Wasser bis hin zur Ernährung. Im [Podcast des Bund Naturschutz](#) wird anschaulich erklärt, wie Mensch und Natur miteinander verbunden sind.

Alles hängt zusammen!

Wie wir uns ernähren, wirkt sich auf den Klimaschutz und den Schutz von Leben an Land und Leben unter Wasser aus. Umgekehrt wirken Klimawandel und der Rückgang der Artenvielfalt mittelbar auf die Fruchtbarkeit von Böden, Regenmengen, Ernten und somit unsere Ernährung zurück.

Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, dann klickt auf die Kacheln und schaut euch die Praxisbeispiele und Erfolgsberichte aus verschiedenen deutschen Städten und Gemeinden an.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Verringerung aller Arten der Meeresverschmutzung (insbesondere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten)

Wir können die Sustainable Development Goals positiv beeinflussen, indem wir regionale und ökologisch angebaute Lebensmittel kaufen und pflanzliche

Nahrungsmittel gegenüber Lebensmitteln tierischen Ursprungs bevorzugen.

Dadurch unterstützen wir nachhaltige Landwirtschaft, reduzieren Umweltbelastungen und leisten einen Beitrag zum Schutz von Klima und Artenvielfalt.

Berichte über nachhaltige Entwicklungen!

Vom Parkplatz zum Park: Warum Wien Vorbild für andere Metropolen ist...

Parkplätze nehmen viel Raum ein und verschärfen Hitze, Verkehr und Versiegelung in Städten. Wien geht einen anderen Weg: Die Stadt baut Stellplätze ab und schafft Grünflächen, Sitzgelegenheiten und sichere Wege für Radfahrer:innen. Das sorgt für kühlere Viertel, mehr Lebensqualität und weniger Autoverkehr. Quelle: DEUTSCHE WELLE

<https://www.dw.com/de/wien-autofreie-innenstadt-parkplaetze-zu-gruenflaechen-umgestalten-oesterreich-v2/a-75584236>

Bakterien recyceln Metalle aus Elektroschrott!

Bakterien statt Chemie: Forschende der BTU Cottbus-Senftenberg gewinnen Metalle wie Kupfer, Gold und Silber aus Elektronikschrott – mithilfe von Mikroorganismen. Das sogenannte Biomining spart Energie, vermeidet aggressive Chemikalien und könnte Recycling und Strukturwandel in der Lausitz voranbringen. Quelle: RBB24

<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2026/01/btu-cottbus-senftenberg-recycling-bakterien-metall.html>

Frankfurt tauscht alte Stromfresser aus!

Die Stadt Frankfurt tauscht alte, kaputte Stromfresser kostenlos gegen energieeffiziente Haushaltsgeräte aus. Profitieren können Haushalte mit geringem Einkommen. Bis zu 68.000 Haushalte sollen entlastet werden – finanziert mit vier Millionen Euro aus dem Energiehilfefonds. Quelle: WDR COSMO

<https://www.ardsounds.de/episode/urn:ard:section:b4f15d678ac1161f/>

Weniger Asphalt, Beton & Pflastersteine: Thüringen will Flächen entsiegeln

Thüringen möchte mehr versiegelte Flächen wieder begrünen. Dafür gibt es einen Entsiegelungsfonds mit zehn Millionen Euro. Zunächst sollen

Grundstücke und Flächen entsiegelt werden, die sich im Besitz des Landes oder der Kommunen befinden, beispielsweise ungenutzte Parkflächen. Quelle: NTV

<https://www.n-tv.de/regionales/thueringen/Weniger-Beton-Thueringen-will-Boeden-entsiegeln-id30200958.html>

Online-Petitionen

Deutsche Umwelthilfe: Einweg-E-Zigaretten verbieten!

Der wachsende Konsum von Einweg-E-Zigaretten hat fatale Folgen für Umwelt und Gesundheit. Mit ihren knallbunten Designs und süßen Aromen ziehen sie gezielt Kinder und Jugendliche an. Gleichzeitig belasten sie die Umwelt massiv: mehr als 60 Millionen dieser Wegwerfprodukte verschwinden in Deutschland jedes Jahr massenhaft Ressourcen, heizen den Klimawandel an, lösen Brände im Hausmüll aus oder verschmutzen die Natur.

<https://mitmachen.duh.de/e-zigaretten/>

Umweltinstitut München: Ein umfassendes Verbot von Patenten auf traditionell gezüchtete Tiere und Pflanzen!

Im Zuge aktueller EU-Verhandlungen droht eine Patent-Flut auf Pflanzen – mit weitreichenden Folgen für Züchtung, Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Eigentlich sind Patente auf Pflanzen und Tiere aus traditioneller Züchtung in der EU längst verboten. Doch Konzerne wie BASF und Syngenta nutzen immer wieder juristische Schlupflöcher, um solche Patente trotzdem durchzusetzen. Allein im letzten Jahr hat das Europäische Patentamt rund 40 neue Patente auf traditionell gezüchtete Pflanzen erteilt. Dieser Trend könnte durch die aktuellen EU-Pläne noch verstärkt werden: Künftig könnten Pflanzen, die mit neuen Gentechnikmethoden wie CRISPR/Cas verändert wurden, rechtlich weitgehend wie traditionell gezüchtete Pflanzen behandelt werden, aber weiterhin patentierbar bleiben. Das würde den Weg für noch mehr Patente ebnen, auch auf Eigenschaften, die ganz natürlich vorkommen. Die Grenze dessen, was patentiert werden kann, würde sich immer weiter verschieben.

<https://umweltinstitut.org/landwirtschaft/mitmachaktionen/haende-weg-patente-auf-melone-co-stoppen/>

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Aktualisieren Sie Ihre Präferenzen](#) | [Abbestellen](#)

